

Weihnachtsbriefe auch in diesem Jahr – nur diesmal ganz anders

Seit 15 Jahren schreiben die Schülerinnen und Schüler der Adalbert-Stifter Mittelschule Forchheim mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Fiedler und Frau Tille jedes Jahr zu Weihnachten persönliche Briefe an die Seniorinnen und Senioren des Caritas Pflegezentrum St. Elisabeth unter der jetzigen Einrichtungsleitung von Frau Isabella Wolny, so auch mit ihrer jetzigen Klasse 9V2.

Die Schülerinnen und Schüler waren im Vorfeld mit Freude und Eifer dabei, ihre Briefe zu verfassen, denn sie kannten ihre Brieffreunde bereits aus dem letzten Schuljahr, wo sie zu Weihnachten eine kleine Adventsfeier im Seniorenheim veranstalteten und man sich auch im Sommer nochmal zu einem gemütlichen Spielevormittag traf. Das Band zwischen Jung und Alt war also bereits fest miteinander verwoben und die Vorfreude auf beiden Seiten stieg von Monat zu Monat, denn es stand wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier an. – Nur dieses Mal eben anders!

Die Schüler und ihre Lehrerinnen träumten schon seit Jahren davon, die Seniorinnen und Senioren in die Schule einzuladen, denn nach der Generalsanierung der Schule verfügte sie nun über alle baulichen Voraussetzungen wie Aufzug und Treppenlift um die Senioren zu empfangen. Gesagt, getan. Durch die Seniorenbeauftragte Frau Polster von der Stadt Forchheim wurde in diesem Jahr sofort unser Anliegen unterstützt, indem man die Transportkosten der 10 Seniorinnen und Senioren und den beiden Betreuerinnen übernahm. So konnte der Traum Wirklichkeit werden.

Am Donnerstag, den 17.12.2025 begann das Abenteuer für die Seniorenheimbewohner bereits um 9:00Uhr. Die ASB-Busse holten unsere Gäste direkt von ihrem Zuhause ab und so konnte es losgehen. Schon allein die Fahrt durch Forchheim zur Schule rief viele Erinnerungen wieder hervor und die Schüler konnten strahlende

Gesichter auf dem Pausenhof begrüßen. Frau Weber und ihre Kollegin Frau Dick begleiteten die Senioren bei diesem Ausflug und sorgten dafür, dass sich die Heimbewohner im Alter von 82 bis 95 Jahren mutig und sicher fühlten. Viele von Ihnen haben schon sehr lange keine derartige Unternehmung mehr machen können.

Nach einer herzlichen Begrüßung auf dem Pausenhof, folgte eine kleine Schulhausführung, hier konnten die Seniorinnen und Senioren die Schulband unter der Leitung von Herrn Fleischmann bei der Probe im Musikraum besuchen,



über die Arbeit der Jugendsozialarbeiterin Fr. Biermann etwas erfahren und die farbenfrohe Schulküche bewundern. Viele Erinnerungen an die eigene Schulzeit vor vielen Jahren blitzte wieder auf und schon waren die Gespräche zwischen Jung und Alt wieder in vollem Gange.

Im Klassenzimmer der 9V2 angekommen, wurden alle von Plätzchenduft, Punch und Kerzenschein empfangen. Nach der Begrüßung durch Rektor Herrn Dossenbach und Konrektorin van Gompel startete unser weihnachtlicher Vormittag.

Eine kleine Geschichte von „Den kleinen Leuten von Swabedoo“, die sich aus Zuneigung kleine Pelzchen schenkten, eröffnete das gemeinsame Beisammensein. Ein Fotorückblick der zwei letzten gemeinsamen Veranstaltungen ließ die Senioren auf dem großen Whiteboard nicht schlecht staunen, denn die Klassenzimmer haben sich ja im Vergleich zu früher auch wesentlich verändert. Die Freude in den Augen der Beteiligten als sie sich auf den Fotos wiedererkannten und den Herzen war spürbar. Zeit für gemeinsame

Gespräche, gemeinsames Spielen von Bingo, Memory und Tabu ließen die Zeit wie im Flug vergehen.



Die Übergabe der geschriebenen Weihnachtsbriefe an ihre Adressaten und die innigen Gespräche zwischen den Schülern und den Senioren sind immer das eigentliche Weihnachtswunder.



Als Herr Fleischmann mit seiner Gitarre noch zu Besuch kam, wurden noch gemeinsame Weihnachtslieder angestimmt. Musik verbindet, das konnten wir hier alle sehen und spüren.



Unser Vormittag endete mit einem gemeinsamen Mittagessen der Schüler und ihrer Senioren in der Schulmensa. Frau Achtzehn und ihr Team haben gezaubert und alle waren begeistert, glücklich und satt. Die Kosten dafür hat der Förderverein der Adalbert-Stifter-Schule übernommen, der dieses Projekt sehr gerne unterstützt hat.



Mit vollem Bauch, einem Glücksgefühl im Herzen und vielen schönen Erinnerungen mussten wir um 12.30Uhr wieder Abschied nehmen. Die Verabschiedung ging beiden Seiten sehr nahe. Die gemeinsame Zeit sei viel zu kurz gewesen und die gegenseitige Zusage, dass man sich im laufenden Schuljahr unbedingt noch einmal wiedersehen möchte, wurde sich gegenseitig versprochen. Auch die eine oder andere Träne der Rührung und Freude wurde sichtbar.

Fest steht für uns alle: Wir sehen uns ganz bald wieder!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026
wünschen die Bewohner des Seniorenheimes mit Frau Weber und Frau Dick

und die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9V2 mit ihren Lehrerinnen Frau Fiedler und Frau Tille